



Informationsveranstaltung zur Studien- und Berufsorientierung



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Gesamtschule Rheinbach
Eine Schule für alle

VORSTELLUNG DES
STUDIEN- U. BERUFSORIENTIERUNGSTEAMS
DER GESAMTSCHULE RHEINBACH

Herr Inden-Bräuer (Abteilungsleiter II)
Frau Arandan (Unterstützung AL II)

Frau Rech (StuBo)

Frau Beißel (StuBo)

Herr Bohle (StuBo)

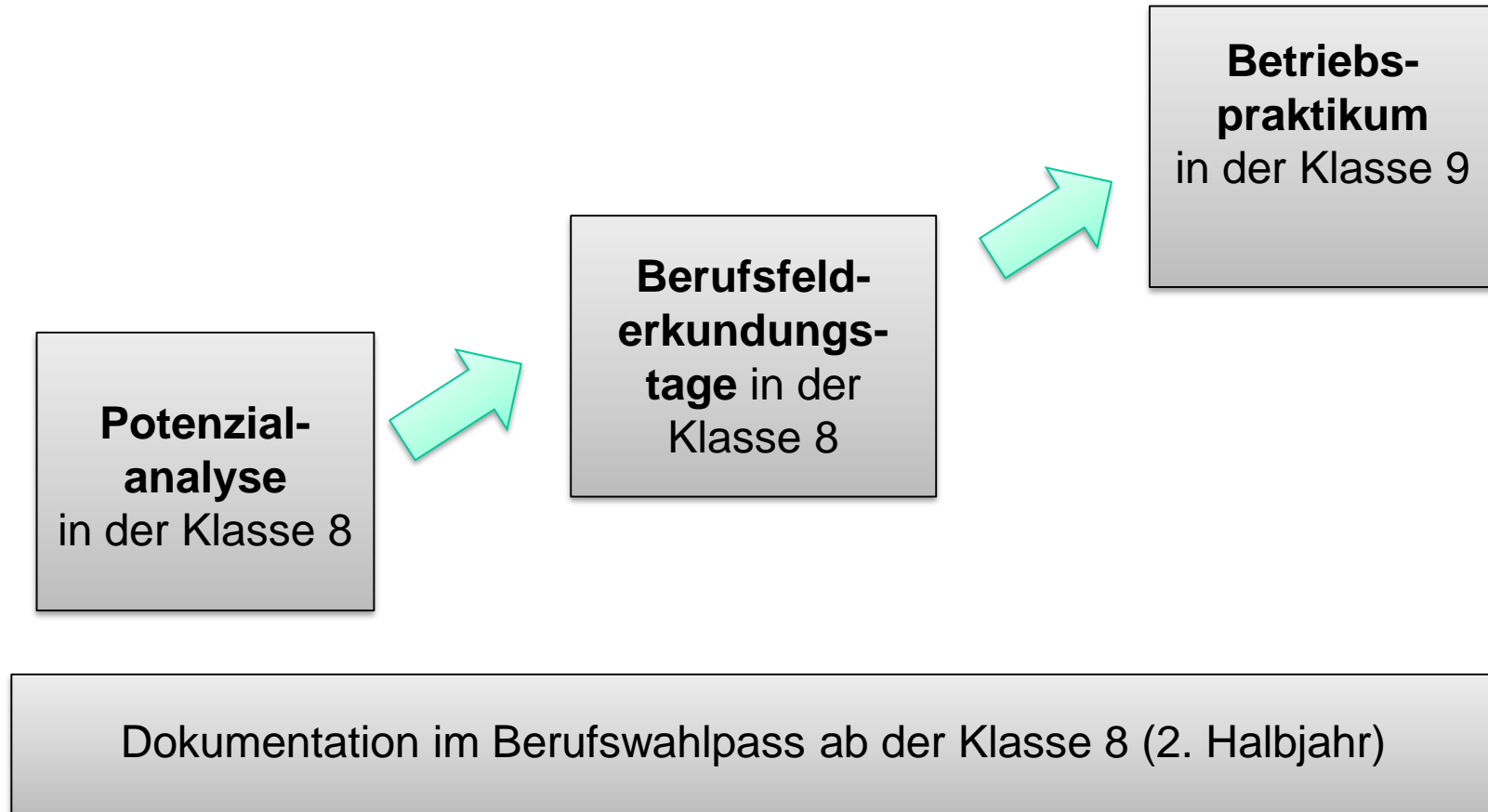
ÜBERGANG SCHULE - BERUF IM RHEIN-SIEG-KREIS:

Regionales Übergangsmanagement Bonn/Rhein-Sieg seit 2008

- Kooperationsvertrag zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis, der Stadt Bonn und weiteren Kooperationspartnern aus der Region
- Ziel: Schaffung eines einheitlichen und effizienten Übergangssystems von Schule in Ausbildung, Studium und Beruf

Region Bonn/Rhein-Sieg nimmt seit 2012 an der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss-Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) teil.

ERSTE STANDARDELEMENTE ZUR STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG IN NRW:



**Potenzial-
analyse**
in der Klasse 8

**Berufsfeld-
erkundungs-
tage** in der
Klasse 8

**Betriebs-
praktikum**
in der Klasse 9

Dokumentation im Berufswahlpass ab der Klasse 8 (2. Halbjahr)

STANDARDELEMENT POTENZIALANALYSE:



- Basis für den Start in die Studien- und Berufsorientierung
- Verfahren zur Feststellung von Stärken und Interessen
- Grundlage für die individuelle Förderung und Beratung der Jugendlichen in der Schule

STANDARDELEMENT POTENZIALANALYSE:

- Potenzialanalyse findet an einem Schultag außerhalb der Schule (Zehnthof e.V., Am Zehnthof 1, 53913 Swisttal-Odendorf) statt

19.11.2018 Klasse 8.1

20.11.2018 Klasse 8.5

21.11.2018 Klasse 8.3

22.11.2018 Klasse 8.2

23.11.2018 Klasse 8.4

STANDARDELEMENT POTENZIALANALYSE:

- Ergebnisse werden dem Schüler/der Schülerin individuell in einem Auswertungsgespräch mit den Eltern/Erziehungsberechtigten in der Schule erläutert **(26.11.-30.11.2018)**

→ Termine können bereits heute beim Klassenleitungsteam vereinbart werden!

STANDARDELEMENT BERUFSFELDERKUNDUNG:

- Drei Praxistage in unterschiedlichen Berufsfeldern (Unternehmen/Behörden/Institutionen) in der Klasse 8 **(27.03.2019, 28.03.2019, 01.07.2019)**
- Aufbauend auf Ergebnissen der Potenzialanalyse
- Entscheidungsgrundlage für das Schulpraktikum in den Klassen 9

WAHL DES BERUFSFELDERKUNDUNGSPLATZES:

- Unterstützung durch Lehrkräfte, Berufsberatung und externe Partner der Schule, aber auch Eltern
- Regionales Buchungsportal unter:
www.bo-brs.de
www.berufsorientierung-bonn-rhein-sieg.de

WAHL DES BERUFSFELDERKUNDUNGSPLATZES:

- Weitere Unterstützungsangebote:
Berufsberatung der Agentur für Arbeit
Tel. 0800/4555500
IHK Ausbildungsstellenvermittlung
Köln: 0221/1640-660
Bonn: 0228/228-4444
**Handwerkskammer Ausbildungsstellen -
vermittlung** Köln: 0221/2022-144
Bonn: 0228/604790
Bezirksregierung Dezernat Berufskolleg
Tel. 0221/147-2344
- Termin:
22.09.2018 Rheinbacher Ausbildungsmesse

EINWILLIGUNG ZUR TEILNAHME AN

DER POTENZIALANALYSE:

- Bei der Potenzialanalyse werden Daten der Schüler/innen erhoben: *Kerndaten* und *Ergebnisdaten*
 - *Kerndaten*: Name, Schule, Geburtsdatum
 - *Ergebnisdaten*: Ergebnisse der Potenzialanalyse
- Für die Teilnahme an der Potenzialanalyse und Erhebung der Daten ist die schriftliche Zustimmung der Eltern/Erziehungsberechtigten erforderlich (**bis: 28.09.**)
- Über eine Weitergabe der Ergebnisdaten an die Klassenleitung (zur Beratung) entscheiden die Eltern
- Auch für die Nutzung von Kerndaten im Bereich der Berufsfelderkundung (Buchungsportal) ist eine separate Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich

EINWILLIGUNG ZUR TEILNAHME AN DER POTENZIALANALYSE:

- Eltern erhalten:
 - Schriftliche Informationen zur Einwilligungserklärung Potenzialanalyse
 - Einwilligungserklärung zur Teilnahme an der Potenzialanalyse
 - Einwilligungserklärung zur Nutzung des Berufsfelderkundungsportals

STANDARDELEMENT BERUFSWAHLPASS:



*Info:
Für teil-
nehmende
Schülerinnen
und Schüler
kostenlos!*

- Portfolioinstrument der Gesamtschule Rheinbach:
 - Berufswahlpass NRW

FRAGEN???



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

